

# Das Kindergarten ABC



## A wie Abholzeiten/Bringzeiten

Sie können Ihr Kind zu den gebuchten Zeiten in den Kindergarten bringen. Jedoch sollte Ihr Kind bis spätestens um 9 Uhr im Kindergarten sein. Aus Sicherheitsgründen ist unsere Eingangstüre ab ca. 9 Uhr geschlossen. Daher bitten wir Sie, die Kinder pünktlich in die Einrichtung zu bringen bzw. wieder abzuholen. Bei Verspätung oder vereinbarten Abweichungen bitten wir Sie, im Kindergarten zu klingeln. Falls Ihr Kind einmal von einer uns nicht bekannten Person abgeholt werden soll, geben Sie uns bitte im Voraus Bescheid, damit wir wissen, wem wir Ihr Kind mitgeben dürfen.

Die Kindergartenkinder dürfen auch von Geschwisterkindern abgeholt werden, sofern diese das 14. Lebensjahr vollendet haben. Hierzu ist ein Formblatt im Kindergarten auszufüllen.

## B wie Bewegung

Wir legen in unserer Einrichtung großen Wert auf Bewegung. Kinder haben einen natürlichen Drang und Freude daran, sich zu bewegen. Bewegung ist für sie ein wichtiges Hilfsmittel, um Wissen über ihre Umwelt zu erwerben und die Welt zu begreifen. Wir beziehen Sinneserfahrungen und Bewegung in alle Lernbereiche mit ein und verfolgen hiermit das Ziel einer ganzheitlichen Förderung der Kinder.

## C wie Christliche Erziehung

Wir möchten Ihrem Kind durch regelmäßige Beschäftigungen, Gebete, sowie das Feiern von jahreszeitlichen Festen wie St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Ostern usw. den Glauben an Jesu Christi und seinen Vater näher bringen.

## D wie Das Spielzeug

Unsere Einrichtung ist mit unterschiedlichen Spielsachen ausgestattet, weshalb die Kinder bitte außerhalb des Spielzeugtages keine Spielsachen mit in den Kindergarten nehmen sollten. Neuen Kindern ist es allerdings erlaubt, in der Übergangszeit als „Tränentröster“ noch kleine Kuscheltiere o.ä. mitzubringen.

## E wie Elternbeirat

Zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres wird der neue Elternbeirat gewählt. Dieser soll als Sprachrohr zwischen Eltern und Erziehern bzw. Träger dienen. Wir hoffen auf eine effektive Zusammenarbeit mit Ihnen.

## F wie Freispiel

Neben der gezielten Förderung der Kinder ist es uns wichtig, den Kindern Zeit zum freien Spiel zu bieten. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, ihren Interessen und Vorlieben nachzugehen und sich selbstständig zu beschäftigen. Dabei wird die Entwicklung der Kinder ganzheitlich gefördert.

## G wie Gesunde Ernährung

Wir möchten Sie bitten, auf gesunde Ernährung und die damit zusammenhängende Zahnhygiene der Kinder zu achten. Aus diesem Grund sollten Speisen, wie z.B. Nutellabrot, Milchschnitte usw., eine Ausnahme bleiben.

Im Kindergarten finden regelmäßig hauswirtschaftliche Tätigkeiten, wie der Kochtag und das gesunde Frühstück statt, bei denen wir selbstverständlich auch auf die gesunde Ernährung wert legen.

## H wie Hausschuhe

Jedes Kind benötigt ein paar Hausschuhe im Kindergarten. Bitte achten Sie darauf, dass die Hausschuhe fest am Fuß sitzen. Rutschsocken sind eher unpraktisch, da es im Bad beim Händewaschen oftmals nass sein kann.

## I wie Informationen

Alle wichtigen Informationen entnehmen Sie bitte den Elternbriefen, dem Wochenplan im Eingangsbereich und der Pinnwand in der jeweiligen Garderobe. Für aufkommende Fragen steht Ihnen das Personal gern zur Verfügung.

Einmal jährlich findet für alle Familien ein Elterngespräch statt, indem den Erziehungsberechtigten der Entwicklungsstand, die Fähigkeiten und Fertigkeiten, sowie Themen und Interessen des Kindes mitgeteilt werden.

## J wie Jahreskreis

Durch Spiele, kreative Angebote, Bilderbücher und vieles mehr soll Ihr Kind den Jahreskreis mit allen Sinnen erfahren und erleben.

## K wie Kinder

Die Kinder sind je nach Altern in verschiedene Gruppen eingeteilt.

In der Sternschnuppengruppe sind alle Kinder von 0 – 3 Jahre. In der Wirbelwindgruppe sind die Sternenkinder (3-4 Jahre), die Mondkinder (4-5 Jahre) und die Sonnenkinder/Vorschulkinder (5-6 Jahre).

## L wie Lernen

Wir bieten Ihrem Kind durch verschiedene Spielbereiche, wie Bauecke, Puppenecke, Maltisch, Kuschelecke, Spiele und Puzzle, sowie durch gezielte Aktivitäten die Möglichkeit, seinen Wünschen und Bedürfnissen nachzugehen. Hierdurch kann Ihr Kind ganzheitlich lernen, sich in seiner Umgebung zurechtzufinden und sich seine Welt zu erschließen.

## M wie Mithilfe

Wir sind auf die Mithilfe von jeder Familie bei Festen wie z. B St. Martin, Sommerfest und Aktionen wie z. B die Gartenaktion angewiesen. Daher bitten wir Sie, sich wenn möglich immer bei Festen und Aktionen in aushängende Helferliste einzutragen. Nur so können wir unsere Kindergartenbeiträge so gering halten, und schöne Feste gemeinsam feiern. Bei Fragen können Sie gerne auf uns, oder dem Elternbeirat zukommen.

## N wie Nachrichten

Wir freuen uns über sämtliche Nachrichten Ihrerseits, die Ihr Kind betreffen. Sei es über Urlaub, Erlebnisse, Krankheit usw., denn dadurch ermöglichen Sie es uns, Ihr Kind besser zu verstehen und zu unterstützen.

### O wie Offenes Haus

Mamas, Papas, Omas und Opas sind in unserem Kindergarten genauso willkommen wie Tanten, Onkels, Verwandte und Bekannte.

### P wie Partys

Geburtstag hat man nur einmal im Jahr, deswegen möchten wir diesen auch mit Ihrem Kind feiern. An diesem Tag bringt das Geburtstagskind ein Geburtstagsessen für alle Kinder mit. Nach dem gemeinsamen Essen feiern wir dann zusammen im Stuhlkreis den Geburtstag.

### Q wie Quatsch

Spaß mit Ihrem Kind zu haben ist ebenfalls sehr wichtig für uns, denn Ihr Kind soll Freude am Besuch des Kindergartens haben.

### R wie Regeln

Neben Spiel und Spaß gibt es in unserem Kindergarten natürlich auch Regeln, die Ihr Kind erlernen wird. Hierzu gehören Umgangsregeln, Gruppenregeln, Spielregeln usw.

### S wie Stuhlkreis

Täglich findet ein Stuhlkreis bzw. Morgenkreis in den jeweiligen Gruppen statt. Hier soll Ihr Kind die Möglichkeit haben, die Gemeinschaft zu erleben und sich der Gruppe mitzuteilen. Außerdem werden Lieder gesungen, der Tag besprochen, die Kinder gezählt, Fingerspiele und Kreisspiele gespielt.

### T wie Turnen

Kinder haben einen großen Bewegungsdrang. Um diesen gerecht zu werden, gehen wir einmal in der Woche mit Ihrem Kind turnen. Hierfür benötigt Ihr Kind zweckmäßige Kleidung, wie Turnschuhe oder Schlappchen. Sie dürfen selbst entscheiden, ob Sie Ihrem Kind auch Turnkleidung mitgeben oder Ihrem Kind schon morgens eine Jogginghose o.Ä. anziehen.

### U wie Urlaub

Auch der Kindergarten hat Ferien. Die Schließzeiten werden Ihnen bereits im ersten Elternbrief mitgeteilt und hängen zudem zu gegebenen Zeiten im Kindergarten aus.

### V wie Vorschule

Die Sonnenkinder besuchen einmal wöchentlich die Vorschule in der sie gezielt auf die Schule vorbereitet werden. Hierzu bekommt jedes Kind ein Mäppchen, sowie eine Vorschulmappe ausgehändigt, in der alle bearbeiteten Blätter und Hausaufgaben abgeheftet werden. Zudem nehmen sie einmal wöchentlich am Programm „Zahlenland“, sowie täglich am Programm „Hören, Lauschen, Lernen“ teil.

### W wie Wäsche

In unserem Kindergarten sind alle Eltern für das Wäsche waschen mitverantwortlich. Die anfallende Wäsche wird im wöchentlichen Wechsel den Familien zum Waschen mit nach Hause gegeben. Eine zugehörige Wäscheliste hängt im Kindergarten aus.

## XYZ wie Zuhören

Egal, was Ihnen auf dem Herzen liegt: sprechen Sie uns gerne an – wir haben jederzeit ein offenes Ohr für Ihre persönlichen Anliegen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit  
und wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine angenehme,  
schöne und erlebnisreiche Kindergartenzeit!

Ihr Kindergartenteam „Wirbelwind“  
in Tiefenthal



Fragen Sie uns gerne  
auch nach unserer  
**Konzeption!**